



Vorlage Nr.: 50/071		12.01.2004	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Dez.IV	25.02.2004	3
Kreisausschuss	Dez.IV	16.03.2004	20
Kreistag	Dez.IV	22.03.2004	21

Darlehen des Kreises zum Umbau und Erweiterung des Wohnheimes für Menschen mit psychischen Behinderungen „Haus Lea“ zum Tagesstrukturzentrum in Marl, Sickingmühler Straße 74

Beschlussvorschlag: Dem Kreistag wird vorgeschlagen:
 Der Caritas- Betriebsführungs- und Trägergesellschaft Marl gGmbH (CBT Marl) wird zum Umbau und zur Erweiterung des Wohnheimes für Menschen mit psychischen Behinderungen in Marl ein zinsloses Darlehen in Höhe von 18.610.00 € gewährt.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die CBT Marl beantragte am 12.11.2002 eine finanzielle Förderung des Kreises zum Umbau und Erweiterung des Wohnheimes „Haus Lea“ für Menschen mit psychischen Behinderungen zu einem Tagesstrukturzentrum in Marl.

Das Wohnheim „Haus Lea“ verteilt sich mit 62 Plätzen auf fünf Standorte mit Außenwohngruppen in Marl, Dorsten, Recklinghausen, Waltrop und Castrop-Rauxel. Das Wohnheim in Marl an der Sickingmühler Straße soll zu einem Tagesstrukturzentrum erweitert und umgebaut werden, da sich die Zahl der Bewohner/innen seit Bestehen von Haus Lea insgesamt von 36 auf 62 erhöht hat.

Für Bewohner/innen, die z. Z. wegen der Schwere ihrer Erkrankung bzw. Behinderung eine Werkstatt für Behinderte nicht besuchen können, werden dort qualifizierte arbeitsähnliche Beschäftigungen angeboten. Die Tagesstruktur, insbesondere eine arbeitsähnliche Beschäftigung, stellt einen wichtigen Baustein in der Rehabilitation von Menschen mit psychischen Behinderungen dar.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
50	gez. Kallhoff	gez. Dr. Haardt	gez. Scholze	gez. Schnipper
20	gez. Folz			

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Die hierfür veranschlagten Gesamtkosten werden vom Träger mit insgesamt 186.200,00 € angegeben und als förderungsfähig anerkannt.

Der Caritasverband für die Diözese Münster e. V. unterstützt die vorliegende Maßnahme nachdrücklich.

Bereits mit Bewilligungsbescheid vom 30.04.1999 förderte der Kreis den Bau und die Einrichtung des Heimes mit 192.396,00 DM (= 98.370,51 €).

An den Einrichtungskosten der Außenwohngruppen in Marl, Recklinghausen und Dorsten sowie in Castrop-Rauxel und Waltrop beteiligte sich der Kreis in den Jahren 2002 und 2003 mit 10.760,00 € und 17.928,00 €.

Die Deckung der Kosten verteilt sich wie folgt:

Eigenmittel des Trägers	37.320,00 €
Zuschuss Aktion Mensch	55.830,00 €
Zuschuss Kämpgen Stiftung	66.958,78 €
Darlehen Kapitalmark	7.481,22 €
Darlehen des Kreises Recklinghausen (10 %)	<u>18.610,00 € *)</u>
Baukosten	186.200,00 €

Nach § 4 Abs. 1 der ab 01.07.1994 geltenden Richtlinie des Kreises Recklinghausen über finanzielle Zuwendungen im Bereich der Sozialhilfe an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege wird für den Umbau und die Erweiterung des Wohnheimes für Menschen mit psychischen Behinderungen ein zinsloses Darlehen mit 2 % Tilgung in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

Unter der Haushaltsstelle 2.47000.007.928000 stehen Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

*) Die Höhe des 10%igen Darlehens des Kreises musste aufgrund der Höhe des Eigenkapitals des Trägers um 10 € verringert werden, da ansonsten die Summe der Gesamtbaukosten überschritten würde.